



## Stellenausschreibung

**Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.**

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Garmisch-Partenkirchen für die Abteilung 5 „Naturschutz, Landschaftspflege, Gewässerökologie“ im Referat 55 „Arten- und Lebensraumschutz, Vogelschutzwarte“ baldmöglichst folgende Stelle befristet bis 30.06.2027 zu besetzen:

### **wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d)**

#### **zur Aktualisierung von Fachgrundlagen und Identifizierung von Handlungsschwerpunkten zur Umsetzung der Europäischen Vogelschutz-Richtlinie**

Bayern verfügt über 84 Europäische Vogelschutzgebiete, die vor fast 20 Jahren an die Europäische Kommission gemeldet wurden. Die wesentlichen Fachgrundlagen für die Umsetzung der VS-Richtlinie in Bayern sollen aktualisiert und ausgebaut werden, um das Gebietsmanagement zur Verbesserung der Erhaltungszustände zu intensivieren.

#### **Ihre Aufgaben**

- Aktualisierung der Standarddatenbögen für VS-Gebiete anhand der Daten aus Managementplänen und anderer Quellen sowie Überarbeitung der Erhaltungsziele
- Identifizierung der wichtigsten Schutzgüter je Gebiet und deren Erhaltungszustände als Grundlage für Handlungsprioritäten je Gebiet (Vogelarten, auf Basis vorhandener Daten)
- Entwicklung eines Fachkonzepts aus den gewonnenen Daten und Erkenntnissen für Umsetzungsschwerpunkte aus landesweiter Sicht mit der Erarbeitung eines Priorisierungssystems aus fachlichen und räumlichen Schwerpunkten in den Vogelschutzgebieten und ggf. außerhalb.
- Fachliche Unterstützung der Ministerien sowie der höheren und unteren Naturschutzbehörden bei der Umsetzung von vorrangig durchzuführenden Maßnahmen (sog. Pledgesprozess der EU-KOM)
- Bearbeitung des bayerischen Beitrags zum nationalen Vogelschutzbericht entsprechend der EU-Vogelschutzrichtlinie
- Unterstützung des Aufbaus und der Initiierung der Etablierung eines Gebietsmonitorings für EU-Vogelschutzgebiete einschließlich der Konzepterstellung dafür

#### **Unsere Anforderungen an Sie**

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl. Univ. / Master) der Fachrichtungen Landschaftspflege, Biologie, Ökologie, Naturschutz, ingenieurwissenschaftliches Studium mit Ausrichtung Biologie/Ökologie oder vergleichbare Studienrichtung
- weitreichende Kenntnisse und Erfahrungen in der praktischen Ornithologie

- gute bis sehr gute Vogelartenkenntnis
- Erfahrungen in Bezug auf konzeptionelles Arbeiten, z. B. in Bezug auf die fachliche Schwerpunktsetzung von (Artenhilfs-) Maßnahmen, Zielartenkonzepten, Schutzkonzepten u. Ä. sind von großem Vorteil
- Kenntnisse des EU-Rechts in Bezug auf Natura 2000 sind erwünscht
- gutes Organisationsvermögen sowie Kommunikations- und Verhandlungsvermögen in Wort und Schrift, sicheres Auftreten
- Erfahrungen im Projektmanagement sind von großem Vorteil
- Kenntnisse des Instrumentariums und Aufbaus der staatlichen Naturschutzverwaltung
- einschlägige Berufserfahrung ist von Vorteil
- gute MS-Office Kenntnisse (Word, Excel, möglichst Access) und Kenntnisse in GIS sind von Vorteil
- Teamfähigkeit

### Wir bieten

- Bezahlung bis Entgeltgruppe 13 TV-L, sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- nach dreimonatiger Zugehörigkeit zum LfU besteht die Möglichkeit die Arbeitszeit bis zu 50% im Homeoffice zu erbringen
- kostenfreie Parkplätze am Dienstgebäude
- einen attraktiven Arbeitsplatz an der Vogelschutzwarte in einer Gegend mit hohem ornithologischen und Freizeitwert

### Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Herr Rudolph, Tel. 08821/94301-5235 oder Herr Kluth, Tel. 08821/94301-16 gerne zur Verfügung.

Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Frau Martin, Tel. 09281/1800-4531.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

**der Kennziffer GAP/55/5/2**

**bis spätestens 09.06.2023 (Eingangsdatum)**

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z3 „Personal“, Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an [bewerbungen-h@lfu.bayern.de](mailto:bewerbungen-h@lfu.bayern.de). Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

**Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.**

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>